

Kleindenkmale im Schönbuch

Hausch-Kreuz

Datierung

1885

Nr

E001

Landkreis

Tübingen

Gemeinde

Tübingen-Bebenhausen

Gemarkung

Bebenhausen

Gewann

Bebenhausen-West, Anfang Böblinger Sträßle, Roter Graben, Sommer-Kaltenbüchle

Kategorie

Steinkreuz

Zustand

bfr, gering beschädigt

Zustandsbeschreibung

Schrift muß nachgezogen werden

Besonderheiten

der Sockel ist fast in der Erde versunken

Bild



Inscript in "", neue Zeile /

"Konrad Hausch / Forstwächter in Unterjesingen",
Rückseite "gest.d. 29. März 1885"

Material

Sandstein

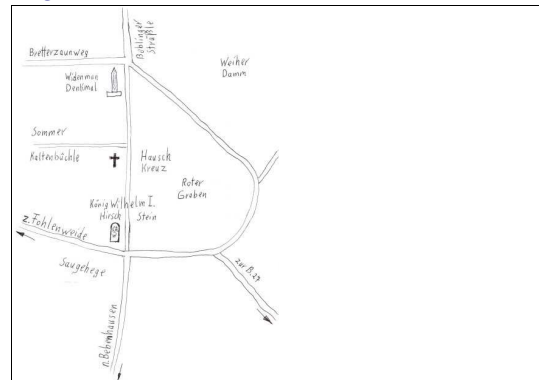
Größe (H B T) in cm

H125 B56 T20

Info

Hausch, Forstwächter in Unterjesingen, kam am 29.3.1885 von der Wildschweinjagd und war auf dem Weg zum Mittagessen nach Bebenhausen. Auf dem steilen Weg rutschte er aus. Sein umgehängtes Gewehr entlud sich und traf ihn tödlich ins Genick.
Das Grab von Hausch war in Unterjesingen. Das Grabkreuz (Anlage) ist jetzt in der Kelter dort.

Lage



Quelle

Hahn, Der Waldwanderer im Schönbuch, 1972, S.54,
E. Riexinger, Weil i. Sch.